

nach der Geburt halten sollen. 

Hieronimus in Tractatu 9. de vita sancti
Hilarionis die Kinder nennet fructus con-
iugij fruchte des Ehestands/ vnd Augus-
tinus schreibet/ Procreationem libero-
rum ad gloriam connubij pertinere. Das
das Kinder zeugen diene zur Ehr des
Ehestandes. Idem. Matrimonium sine
prole, est sicut mundus sine Sole.

Weil derwegen die vnfruchtbarkeit
beydes den Weibern vnd der heyligen
Ehe so ein mechtige schande/ vnd Kin-
der dargegen so eine grosse Ehr sind/
sollen auch die Weiber / denen Gott
dise Ehr thut / vnd mit leibes fruchten
segenet / ihm darfür danckbar seyn / vnd
voraus auch gedultig inn der geburt /
das sie alle wehen vñ schmerzen mit still-
lem gedultigem herzen tragen sollen / sin-
temal sie irer geburt / wie schwer vñ hart
sie auch ist / keinen schaden noch verlust /
sondern viel mehr frommen haben /
denn dardurch kommen sie zu den ehren

H iij vnd